

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 47

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-464414>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GLUYAS
WILLIAMS

(Leife)

Die Wirtschaftskurve

Heureka!
Sie steigt!

Das kluge Kind.

Meinem kleinen Röseli gab ich den Auftrag, nach der Schule eine Vermählungskarte, ja nicht etwa eine Verlobungskarte zu kaufen. Einige Minuten später frage ich Röseli vorsichtshalber: «Also was muescht heibringe?» «E Vermehrigscharte!» war die bündige Antwort. K. W.

Kommen wir da auf einem Spaziergang bei der Strafanstalt mit den ver-

gitterten Fenstern vorbei. Wir erklären dem Büblein, dass dies das Zuchthaus sei, das die Verbrecher beherberge. Das Büblein: «Werden hier die Verbrecher gezüchtet?» E. K.

Press-Urteil über den Nebelspalter

Gotthard Post, Altdorf:

Der Freund und Gönner schweizerischer Kunst weiss es dem «Nebelspalter» zu danken, dass er in seinem Bildteil dem jungen Schweizer Künstler Gelegenheit gibt, seine Fähigkeiten zu zeigen und zu fördern. Das erfreulich hohe Niveau vermittelt uns über den treffenden Inhalt hinaus einen ästhetischen Genuss, und mit Vergnügen stellt man fest, dass der schweizerische «Nebelspalter» heute zu einer der besten europäischen Zeitschriften zählt. Wir verweisen nur auf die trefflichen Bildglossen von Böckli, Danioth und Rickenbach. Das ist nicht nur treffendste Satire, sondern auch beste zeichnerische Kunst. Wer Sinn und Verständnis hat für einheimisches Schaffen, der kann dem Nebelspalter seine freudige Anteilnahme nicht versagen.

Abendglanz

Alt sein, wenn man
Die vollen Garben
Trug in die Scheuern
Der andern,
Soll nicht Betteln heissen
Ums Gnadenbrot,
Nicht Dürsten und Darben
Und Wandern.

Alt sein, müde
Vom Rackern und Reuten,
Soll nicht Verzweiflung
Und Sorgen,
Soll keinen Fluch
Des Schicksals bedeuten,
Nicht Nacht schon nach Mittag
Und Morgen.

Eines lieblich leuchtenden
Abends Glanz,
Vergoldend die Gräser
Des Riedes,
Verlangt das Herz
Und nach wildem Tanz
Ein zartes Verklingen
Des Liedes.

Das Leben ist härter
Oft als der Tod.
Wer es als guter
Verwalter
In Ehren geführt,
Soll nicht in Not
Und Elend enden
Im Alter.

R. N.

Sarsaparill

Modélia

altbewährt,
nur aus Pflanzen bereitet,
schmeckt gut und

reinigt das Blut

5 Fr. und 9 Fr.
in den Apotheken
Pharmacie Centrale, Madlener-Gavin
Rue du Mont-blanc 9, Gené



Weckerles Grill-Room

Speiserestaurant
im Hotel Bahnhof
ST. GALLEN
gegenüber Hauptbahnhof.